



Professor
Dr. Joachim Bahlcke

Universität Stuttgart • Keplerstraße 17 • 70174 Stuttgart
Prof. Dr. Joachim Bahlcke · Lehrstuhl Geschichte der Frühen Neuzeit

Sekretariat
Alexandra Schellenberg

Kontakt
Keplerstraße 17
70174 Stuttgart
T 0711 685-82341
F 0711 685-82318
E-Mail:
joachim.bahlcke@hi.uni-stuttgart.de

<http://www.uni-stuttgart.de/hifnz/>

Kolloquium des Lehrstuhls Frühe Neuzeit

14.04.2021

Termine (mittwochs, 18.00 bis 19.30 Uhr, digital per Webex-Konferenz)

28.04.21	1. Organisation
05.05.21	2. Textgrundlage „Wissenschaftliches Schreiben“ Lektüresitzung/Selbststudium, <u>keine Webex-Konferenz</u>
12.05.21	3. Diskussion eines Dissertationsprojekts: Konzeption und Einordnung in den Forschungsstand Mingaile Litinskaite: „Reformierte Netzwerke der litauischen Magnatenfamilie Radziwiłł“
19.05.21	4. Diskussion einer studentischen Bachelorarbeit Vanessa Meyer: „Die Cautio Criminalis von Friedrich Spee aus dem Jahr 1631/32. Eine Fallstudie zur Kritik an der Hexenverfolgung im Heiligen Römischen Reich“
02.06.21	5. Textdiskussion eines Kapitels aus einem Dissertationsprojekt Jens Friedrich: „Justiz in Zeiten des Krieges: Eine Fallstudie zum Hochverratsprozess gegen den schlesischen Adligen und General Hans Ulrich Schaffgotsch (1595-1635)“
09.06.21	6. Präsentation der Arbeit an einer Buchedition der Abteilung Rafael Sendek, Edition der Stillfried-Tagebücher
16.06.21	7. Diskussion zur mündlichen Verteidigung der Dissertationsschrift Anna Joisten
23.06.21	8. Textdiskussion eines Kapitels aus einem Dissertationsprojekt Franziska Zach: „Zwischen dynastischer Traditionsstiftung, Adelsinteressen und historischer Wissenschaft. Geschichtsverständnis und Geschichtsschreibung bei Rudolf Graf Stillfried-Alcántara (1804-1882)“
30.06.21	9. Textdiskussion eines Kapitels aus einem Dissertationsprojekt Mingaile Litinskaite: „Reformierte Netzwerke der litauischen Magnatenfamilie Radziwiłł“

07.07.21	10. Textdiskussion eines Kapitels aus einem Dissertationsprojekt Wolfgang Matt: „Migration, religiöse Kommunikation und Netzwerkbildung reformierter Hofprediger in der Zeit der Frühaufklärung. Beobachtungen zur Korrespondenz des schlesischen Theologen Friedrich Lucae (1644-1708)“
21.07.21	11. Abschlusssitzung